

Überall Muster

Text: Kurt Rohrbach / ro
Fotos: Kurt Rohrbach



Die Schülerinnen und Schüler...

- » können ihre bildhaft anschaulichen Vorstellungen analysieren und darüber diskutieren.
- » können Eigenschaften und Qualitätsmerkmale von Bildern beschreiben und beurteilen (z. B. Motiv, Farbklang, Bildaufbau).



Überall Muster – siehst du sie?

Gemäss Duden hat das Wort «Muster» mehrere Bedeutungen:

- Ein Muster kann eine Zeichnung, eine Vorlage sein, nach der etwas hergestellt wird.
- Das Musterbeispiel kann aber auch etwas in seiner Art Vollkommenes, Nachahmenswertes, beispielhaftes Vorbild in Bezug auf etwas Bestimmtes sein.

- Das Muster ist ein kleines Stück, eine kleine Menge einer Ware, an der man die Beschaffenheit des Ganzen erkennen kann (Tapetenmuster).

Die Muster in diesem Beitrag gehören eher zu folgender Definition: Aus der Kombination von einzelnen Motiven bestehende (regelmässige), sich wiederholende, flächige Verzierung, Zeichnung auf Papier, Stoff oder ähnlichen Materialien.

Muster erkennen

Wer offenen Auges durch Städte oder Landschaften geht, kann überall Muster erkennen. Die abgebildeten Beispiele lassen erkennen, dass Muster ganz unterschiedliche Erscheinungsformen aufweisen können.

Einerseits zeigen sie sich in den kleinen, feinen Verzierungen einer venezianischen Maske, andererseits aber auch in den Stockwerken und Fensterreihen riesiger Häuserfassaden. Im Beispiel, das Tische und Stuhlreihen zeigt, könnte man zwar in den Sitzflächen der Stühle ebenfalls Muster erkennen, wenn der Fotograf einen anderen Fokus gewählt und den Stuhl in den Vordergrund gestellt hätte. Bei diesem Beispiel sind aber nicht Muster am Objekt erkennbar, sondern die Wiederholung verschiedener Objekte bilden in ihrer Gesamtheit ein Muster.

Die 16 Bilder auf Seite 11 zeigen auf, dass Muster noch ganz andere Erscheinungsformen haben können. Schon vor vielen Jahrhunderten galten Muster immer als etwas Edles (an Kleidern), Aufgeräumtes (siehe Steinmuster auf Böden der Burg von Malaga) oder Gepflegtes (Blumenmuster in Gärten).

Gewollt und zufällig

Dass die Lawinenverbauungen (siehe Seite 11) nach bestimmten Kriterien in die Landschaft gestellt worden sind, wird wohl niemand bestreiten. Dass jedes der einzelnen Elemente ein Strichmuster enthält und die Verbauungen auch in ihrer Gesamtheit wieder ein Muster bilden, war vermutlich weder geplant noch aus ästhetischen Überlegungen der Erbauer entstanden.

Genauso wenig, wie das Muster der Eisenbrücke, das nicht in erster Linie aus gestalterischen, sondern vielmehr aus statischen Gründen gewählt worden war.

Die Hausfassade des Technoramas in Winterthur besteht aus tausenden von relativ kleinen Metallplättchen, die ebenfalls ein sehr gleichmässiges Muster ergeben. Aber erst wenn ein Windhauch darüber streicht verändert sich das Muster permanent, bildet neue Muster aus Wellen und grossflächigen Strukturen





Aufgabe 1

- a) Betrachtet die drei Fotos ganz genau und beschreibt sie.
- b) Zählt auf, wo ihr überall Muster erkennen könnt.
- c) Besprecht, wie die Muster entstanden sind.

Aufgabe 2

Betrachtet die 16 Fotos auf der folgenden Seite. Versucht, die Muster zu erkennen und löst die folgenden Aufgaben:

- a) Bei zwei Fotos (eines auf jeder Seite) sind keine klaren Muster zu erkennen. Sucht und beschreibt die beiden Fotos.
- b) Viele Muster sind ganz klar entworfen, konstruiert oder vielleicht vorgängig skizziert worden. Beschreibt die entsprechenden Bilder.
- c) Andere Muster sind wohl eher «zufällig» entstanden. Welche?
- d) Auf einigen Fotos sind gleich mehrere Muster erkennbar. Erklärt und zeigt sie einander.

Aufgabe 3: Entwerft/skizziert vier unterschiedliche Muster:



Verzierung an einem Kleidungsstück



Muster durch Bautechnik



Muster in der freien Natur



Dein Lieblingmuster

Muster erkennen



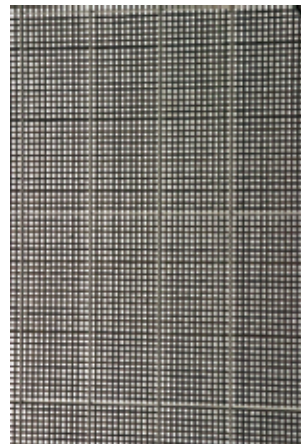
1 Apfel



3 Steinmuster



5 Holzbrücke



7 Fassade Technorama, Winterthur



2 Lawinerverbauungen



4 Steinmuster



6 Bojen



8 Brücke



9 Strassenbemalung



11 Sonnenschirme



13 Feder



15 Allee



10 Sitzbank



12 Allee



14 Muscheln/Steine



16 Mosaikboden